

 <p>Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin [CC0]</p>	<p>Object: Bandwebstuhl mit doppeltem Jacquardaufsatz</p> <p>Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Collection: Textiltechnik</p> <p>Inventory number: 1/1990/0727 0</p>
--	--

## Description

1805 erfand der französische Weber Joseph-Marie Jacquard den ersten Webstuhl. Im Gegensatz zur bisherigen Steuerung, über eine Nockenwalze, wurde der Jacquard-Webstuhl mit Hilfe von Lochkarten gelenkt. Dadurch wurde es möglich endlose Muster mit beliebiger Komplexität herzustellen.

Mit der neuen Technik war sowohl das Weben groß gemusterter Gewebe, als auch von Bändern oder Borten möglich. An diesem Bandwebstuhl, mit doppeltem Jacquardaufsatz, konnten bis zu 18 verschiedene Borten hergestellt werden. Er wurde für die Herstellung von Trachtenborten benutzt.

## Basic data

Material/Technique:	Metall, Holz
Measurements:	Objektmaß LxBxH: 5100 x 2400 x 3550 mm

## Events

Created	When	1920
	Who	Suberg (Unternehmen)
	Where	Wuppertal

## Keywords

- Jacquard loom
- Lochkarte
- Textile manufacturing